

# Mit zusätzlichen Angeboten erfolgreich

**SOZIALES** Verein Jugendhilfe am Meer hat sich etabliert – Aber weiterhin auf Sponsoren angewiesen

Das achtköpfige Mitarbeiterteam betreut derzeit 34 Kinder und Jugendliche. Der Verein feiert Geburtstag.

VON ROLF BULTMANN

**STOLLHAMM** – Die personelle Verstärkung des auf derzeit acht Mitarbeitern aus sozialen Ausbildungsberufen angewachsenen Teams macht es deutlich: Der in Stollhamm beheimatete gemeinnützige Verein Jugendhilfe am Meer (JAM) hat sich etabliert. Darüber und auf den bevorstehenden 5. Geburtstag, der am Sonnabend, 14. Juni, mit einem öffentlichen Fest gefeiert wird, freuen sich die Initiatoren.

Um Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes zu unterstützen, hatte JAM nach seiner Gründung 2009 die Arbeit zunächst in Reitland aufgenommen. Weil die dortigen Räumlichkeiten nicht mehr ausreichten, erfolgte bereits im Dezember 2010 der Umzug in das gemietete Gebäude an der Hauptstraße 44 in Stollhamm.

Geführt wird der Jugendhilfeverein vom 1. Vorsitzenden Ralf Hohn (Sonderpädagoge) und von der 2. Vorsit-



Renate Wessels (mit Sparky), Heide Wieting, Vorsitzender Ralf Hohn, die fachliche Leiterin Nicole Petershagen, Valeriy Gulesky, Silya Kieselhorst und Sebastian Hinrichs (von links) sowie Harald Engling (vorn) bilden das JAM-Betreuerenteam.

BILD: ROLF BULTMANN

zenden Nicole Petershagen (Sozialpädagogin), die zudem die fachliche Leiterin des Be-



**Für Sie nachgefragt**

Was ist daraus geworden? Die NWZ hakt nach bei Themen, die fast schon vergessen sind.

treuerenteams ist. Ihm gehören zudem Heide Wieting, Silvia Kieselhorst, Renate Wessels,

Valeriy Gulesky und Harald Engling sowie Sebastian Hinrichs an. Letzter absolviert sein Bundesfreiwilligenjahr bei JAM. Von ihnen werden derzeit 34 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren betreut.

Tätig werden die JAM-Mitarbeiter aufgrund einer vom Jugendamt des Landkreises Wesermarsch eingeleiteten und finanzierten Erziehungsbeistandsschaft. Hierbei handelt es sich um eine individuelle, ambulante, pädagogische Hilfe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie

deren Eltern und Familien. Der eingesetzte „Erziehungsbeistand“ (JAM-Betreuer) berät und unterstützt die Betroffenen bei der Bewältigung und Überwindung von Problemen, die im familiären Zusammenleben, in der Schule oder im Berufs- und Freizeitleben entstanden sind.

Damit die problembehafteten Mädchen und Jungen unter anderem soziale Kontakte knüpfen und Beziehungen eingehen, initiatives und solidarisches Handeln entwickeln, Ängste abbauen und ihr Selbstbewusstsein stärken

## Gefeiert

wird das fünfjährige Bestehen des Vereins Jugendhilfe am Meer am Sonnabend, 14. Juni, mit einem von 14 bis 18 Uhr auf seinem Areal an der Stollhammer Hauptstraße 44 stattfindenden Tag der offenen Tür mit Frühlingsfest. Geboten werden unter anderem Musik, eine Mitmach-Area, eine Kletterwand, eine Tombo-la sowie Spiele für jung und alt. Auch für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem gesorgt. Eingeladen sind alle Kinder, Jugendliche und Eltern sowie die Nachbarn und Förderer.

sowie soziale Kompetenzen festigen können, misst JAM seiner Gruppen- und freizeitpädagogischen Arbeit große Bedeutung bei.

Dieses zusätzliche Angebot muss ausschließlich mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert werden. Auch mit dem Erlös der Geburtstagsfeier am 14. Juni soll der Elternbeitrag für die von 25. bis 29. August auf Fehmarn stattfindende Ferienfreizeit gemindert werden. Zudem hofft JAM auf weitere Sponsoren.

➔ Mehr Informationen unter [www.jugendhilfe-am-meer.de](http://www.jugendhilfe-am-meer.de)